

**Caritas &Du**



**GEMEINSAM STÄRKER**

**Kollektivvertragsverhandlungen 2019**  
Wir verhandeln wieder!

© GEWERKSCHAFT  
**vida**  
[www.vida.at](http://www.vida.at)

**GPZ djp**  
GEWERKSCHAFT  
[www.gpa-djp.at](http://www.gpa-djp.at)

v1.4

**vida GPZ djp**

**Caritas &Du**




**Caritas &Du**

**AN-Forderungen 2019**

**vida GPZ djp**

2

**Caritas &Du**




## Erhöhung der KV- und IST-Gehälter/-Löhne

**Wir fordern  
eine deutliche Erhöhung der  
Netto-Realeinkommen über der  
Inflationsrate!**

**vida GPZ djp**

**Caritas &Du**




## Valorisierung 1

- ➔ Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter/-löhne unter der besonderen Berücksichtigung niedrigerer Einkommen
- ➔ Erhöhung der IST-Gehälter/-Löhne
- ➔ Erhöhung der Zulagen und Zuschläge
- ➔ Erhöhung des UGT
- ➔ Rundung: auf den nächsten höheren Eurobetrag
- ➔ Heranführung der VWG III an das SWÖ-Niveau

**vida GPZ djp**

**Caritas & Du**

**Valorisierung 2**




- ➔ eigene Lehrlingsentschädigung:
  1. LJ: € 700,-
  2. LJ: € 850,-
  3. LJ: € 1.000,-
  4. LJ: € 1.200,-
 Bestehende besserstellende Lehrverträge bleiben aufrecht.
- ➔ Anhebung des monatlichen Entgeltes für TMA auf 95% bzw. 100% der VerwGr IX/1 (€ 1.589,50)
- ➔ Geltungsbeginn: 01.01.2019

**vida GPZ djp**

**Caritas & Du**

**Einstufung**




- ➔ Klarstellung zu Anhang 3
- ➔ Aufnahme der PFA in VerwGr IV (da 800 Ausbildungsstunden mehr als FSB)
- ➔ Streichung von VerwGr IVa – DGKP kommen in VerwGr III
- ➔ Persönl. Assistenz min. in VII bzw. entsprechend ihrer Qualifikation

**vida GPZ djp**

Caritas & Du

**wöchentliche Arbeitszeit -  
Arbeitszeitverkürzung**




- ➔ Ausarbeitung eines Fahrplans zur Erreichung der **35h-Woche** bei vollem Lohn-/ und Personalausgleich
- ➔ die vereinbarte AZ von TZ MA ist nicht zu reduzieren
- ➔ Ermöglichung für TZ-MA, die durch AZ-Verkürzung freigewordenen Zeiten übernehmen zu können, bevor neues Personal eingestellt wird

vida GPZ djp

Caritas & Du

**B.2. Anrechnung von  
Vordienstzeiten**




- ➔ Die Obergrenze an anrechenbaren Vordienstzeiten soll auf 20 Jahren angehoben werden.
- ➔ B.2.4. Zivildienst und FSJ sind jedenfalls anzurechnen

vida GPZ djp

**Caritas & Du**

**C.1.5. AZ über 10. Std./Tag bzw. 50. Std./Woche**




- ➔ Arbeitszeit, die über die 10./50. Stunde hinausgeht, ist freiwillig und wird mit 100% bezuschlagt.
- ➔ Die Dienstnehmerin bzw. der Dienstnehmer entscheidet, ob der Zuschlag in Geld oder bis spätestens im folgenden dritten Monat in Zeit abgegolten wird.

**vida GPZ djp**

**Caritas & Du**

**C.1.2. Geteilter Dienst**

C.1.2. und C.1.3. werden nach hinten verschoben



„Geteilte Dienste“ sind zu vermeiden.  
Ausschließlich mit Betriebsvereinbarung nach §97 Abs. 1 Zif. 2. ArbVG können geteilte Dienste unter folgenden Bedingungen stattfinden.

- ✓ Jede Dienstform gilt als geteilter Dienst, wenn die Dienstunterbrechung länger als 30 Minuten beträgt.
- ✓ Die tägliche Arbeitszeit muss insgesamt mindestens 6 Stunden betragen.
- ✓ Wird die Arbeitszeit geteilt, dann sind alle tatsächlichen bzw. fiktiven Fahrtzeiten vom/zum Wohnort Arbeitszeit. Die Fahrtkosten sind zu vergüten. Als Basis für die Berechnung gilt die Wohnadresse der AN.

**vida GPZ djp**

**Caritas & Du**

**GEMEINSAM STÄRKER**

## C.6.2. Anspruch auf Erhöhung des Stundenausmaßes 1

- ➔ Teilzeitarbeit liegt vor, wenn die vertragliche wöchentliche Normalarbeitszeit die durch diesen Kollektivvertrag für Vollzeitkräfte festgesetzte wöchentliche Normalarbeitszeit unterschreitet. Ein Arbeitnehmer hat unter folgenden Bedingungen Anspruch auf Anhebung seines wöchentlichen Stundenausmaßes: Es wird der Durchschnitt aller innerhalb eines Beobachtungszeitraumes von sechs Monaten geleisteter Arbeitsstunden ermittelt. Dabei werden entgeltfreie Zeiträume nicht berücksichtigt, doch darf deren Summe drei Monate nicht übersteigen.
- ➔ Werden drei Monate überschritten, erfolgt jedenfalls keine Anpassung. Ergibt sich aus dieser Rechnung eine im Vergleich zur bisherigen Arbeitszeit höhere Anzahl an durchschnittlich geleisteten Wochenstunden, so werden 50 % der durchschnittlichen Mehrleistung (bei kaufmännischer Rundung auf ganze Stunden) dem bisher vereinbarten Stundenausmaß hinzugefügt.

**vida GPZ djp**

**Caritas & Du**

**GEMEINSAM STÄRKER**


## C.6.2. Anspruch auf Erhöhung des Stundenausmaßes 2

- ➔ Ein Anspruch auf Anpassung besteht nicht, wenn weniger als zwei Stunden pro Woche ermittelt werden. Ferner darf durch diese Stundenanpassung die in diesem Kollektivvertrag vereinbarte wöchentliche Normalarbeitszeit nicht überschritten werden. Jeweils im Juli sowie im Jänner erhalten die betroffenen Arbeitnehmer eine Auflistung ihrer im unmittelbar vorangegangenen Beobachtungszeitraum erzielten tatsächlichen Arbeitsstunden und der sich daraus abzuleitenden neuen Wochenstundenverpflichtung.
- ➔ Lehnt der Arbeitnehmer die Erhöhung des vertraglich vereinbarten Stundenausmaßes ab, so sind im direkten Kontakt zwischen Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Betriebsrat Maßnahmen zu besprechen, die zu einer Anpassung der Ist-Arbeitszeit an die Soll-Arbeitszeit führen.

**vida GPZ djp**

**Caritas & Du**

**C.2.3./C.3.8./C.4.5.**  
**Übernahme von Zeitguthaben**




- ➔ Zeitguthaben bis zur Höhe des EINFACHEN des vereinbarten wöchentlichen Beschäftigungsausmaßes können in den nächsten Durchrechnungszeitraum übertragen werden.
- ➔ Mehrleistungen darüber hinaus werden wie Überstunden entsprechend C.5.1.1. entlohnt.

**vida GPZ djp**

**Caritas & Du**

**C.1.6. Dienstplan 1**  
 C.3.7. und C.4.3. entfallen




- ➔ Die monatliche Arbeitszeit ist in Form eines Dienstplanes 4 Wochen vor dessen Beginn zu vereinbaren.
- ➔ Für Änderungen ist immer die Zustimmung der Arbeitnehmerin notwendig.
- ➔ Wird die tägliche Arbeitszeit innerhalb der Zweiwochenfrist in ihrer Lage verändert, so gebührt für den Zeitraum, der sich nicht mit der ursprünglichen Lage deckt, der Überstundenzuschlag entsprechend C.5. Der Zuschlag gebührt auch, wenn eine Arbeitnehmerin aus vereinbarten gerechtfertigten Abwesenheit (Urlaub, Zeitausgleich) vorzeitig zurückgeholt wird und sie ihren (fiktiven) planmäßigen Dienst versieht.

**vida GPZ djp**

**Caritas & Du**

**C.1.5. Dienstplan 2**




- ➔ Vereinbarte Dienste, die innerhalb von 2 Wochen entfallen, sind so wie im Dienstplan vereinbart, zu entlohnen.
- ➔ Die Zwei-Wochen-Frist beginnt jeweils am Folgetag der Verständigung über die Dienstplanänderung. Die Zuschläge werden für alle Dienste bezahlt, die innerhalb des Zeitraumes von der Anordnung bzw. Vereinbarung vom Beginn bis zum Ende der Zweiwochenfrist beginnen.
- ➔ Bestehende bessere, betriebliche Regelungen bleiben aufrecht.

**vida GPZ djp**

**Caritas & Du**

**B.2.9. Sonderfreizeit**




- ➔ Zusätzlich zu den Urlaubsansprüchen B.2.8. besteht ein Anspruch auf weitere 5 zusätzliche bezahlte Freizeittage pro Jahr. Der Anspruch entsteht jeweils mit Anfang des Urlaubsjahres. Diese zusätzlichen Freizeittage können sowohl einzeln als auch geblockt konsumiert werden und können ohne explizite Vereinbarung zwischen den Kollektivvertragspartnern weder durch Verkürzungen der gesetzlichen oder kollektivvertraglichen Arbeitszeit noch durch eine allfällige Ausweitung des gesetzlichen Urlaubsanspruches geschmälert werden.

**vida GPZ djp**



**Caritas &Du**

**G.2.2. Kilometergeld**




➔ Für die Nutzung des Privatfahrzeuges im Auftrag des Arbeitgebers ist der Arbeitnehmerin das jeweilige amtliche Kilometergeld zu vergüten.

**vida GPZ djp**

**Caritas &Du**

**Entlohnung für Praktikantinnen**




➔ A.1.3. b) und E.10.: Aufnahme von Personen in den KV, welche im Rahmen ihrer Ausbildung (Schule, Uni/FH) verpflichtet sind, praktische Tätigkeiten nachzuweisen.

➔ Die monatliche Praktikumsentschädigung für PflichtpraktikantInnen beträgt € 900,-.

**vida GPZ djp**

**Caritas & Du**

**C.6a. Altersteilzeit**




- ➔ Aufnahme einer Altersteilzeitregelung
- ➔ Wenn die gesetzlichen Voraussetzungen der Altersteilzeit erfüllt sind, hat die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer einen Rechtsanspruch auf Altersteilzeit und ist für diesen Zeitraum kündigungsgeschützt.

**vida GPZ djp**

**Caritas & Du**

**E.4.1.2. Nachtdienste mit Schlafberechtigung**




- ➔ Klarstellung:
  - ✓ In Nachtdiensten mit Schlafberechtigung (C.3.4 und C.3.5) wird die Zeit der Schlafberechtigung von 22 bis 06 Uhr mit 50 % bezahlt., zusätzlich wird ein Pauschalzuschlag entsprechend E.4.1.2. pro Nacht gewährt. Arbeitsaufnahmen in diesem Zeitraum sind als Arbeitszeit zu entlohnen. Im Falle eines Arbeitseinsatzes zählt jede begonnene ¼-Stunde.
  - ✓ Durch Betriebsvereinbarung kann für Einrichtungen, in denen die Störungswahrscheinlichkeit während der Nacht besonders gering ist, auch eine andere Regelung vorgesehen werden. Jedenfalls ist ein solcher Dienst in Höhe von 3 Einsatzstunden abzugelten.

**vida GPZ djp**

**Caritas & Du**

**Umsetzung von OGH-Urteilen**



- ➔ C.4.4. Wegzeiten-OGH-Urteil (Vaillant); erste Anfahrt zum Kunden und letzte Fahrt vom Kunden nach Hause.
- ➔ Umkleidezeit als Arbeitszeit
- ➔ Bezahlte Pause, wenn Pause nicht planbar.

**vida GPZ djp**

**Caritas & Du**

**SOZIALE ARBEIT IST MEHR WERT!**




**vida GPZ djp**

22